

Slowenien-Tipps einer Kennerin

Für Slowenien-Fans ein Muss: Der Reiseführer des Michael-Müller-Verlages, bald in Neuauflage. Autorin und Slowenien-Insiderin Lore Marr-Bieger verrät hier vorab ihre Top-Tipps.

Eine besondere Unterkunft?

Schwierig, nur eine Location zu finden, deshalb gleich vier. Zum einen das Schlosshotel Otočec/Relais Chateau: idyllische Lage am Fluss Krka, von einem Landschaftspark gesäumt. Hier lässt es sich in den Schlossmauern aus dem 17. Jahrhundert ruhig nächtigen, vorzüglich und komfortabel ausgestattet.

Dann Vila Podvin nahe Bled, ein modernisierter, ehemaliger Gutshof mit Zimmern/Suiten und einem feinen Restaurant, das schmackhafte 3- bis 8-Gänge-Menüs und bestes Ambiente bietet.

Für Camper: Camping Šobec, 20 Hektar Wald, Wiesen, Badesee und Savalage mit bester Ausstattung – auch Bungalows mitten im Wald. Und natürlich Garden Village Bled, hier gibt es neben Glamping-Zelten am Bach Jezernica schöne Baumhäuser. Zudem einen Naturpool, ein Gewächshaus, aus dem das frische Gemüse und die Kräuter kommen.

Links: www.termo-krka.com; www.vilapodvin.si; www.sobec.si; www.gardenvillagebled.com

Wohin zum Essen?

Ich liebe die touristischen Bauernhöfe, hier wird man bei sehr gutem Preis-Leistungsverhältnis mit traditioneller und bester Hausmannskost mit den Produkten vom eigenen Hof oder aus der Umgebung verwöhnt. Unter anderem bei TK Urška bei Zreče in Richtung Pohorje oder im Weinanbaugebiet Jeruzalem in der Gostilna & Vinothek Brenholc oder in der sonnenverwöhnten hügeligen Brda, etwa bei Belica oder im Schlösschen Vipolže. Bei Feinschmeckerlaune fährt man nach Kobarid zu Ana Roš in die Hiša Franko.

Links: www.kmetija-urska.si/de, (+386 31) 249 812
www.brenholc.com, (+386 2) 719 4504
www.belica.si, (+386 5) 30 42 104
www.villavipolze.eu, (+386 8) 20 554 20
www.hisafranko.com/del, (+386 5) 389 4120

Welche regionalen Speisen sollte man kosten?

Premurska gibanica aus Murska Sobota. Feinster Strudelteig, geschichtet mit einer Masse aus Topfen, Mohn, Äpfeln und Walnüssen. Köstlich ist aber auch die Prleška gibanica, hier sind sieben hauchdünne Schichten mit Topfenmasse gefüllt. Und Štruklji, gekochter Strudelteig mit

Quark (Topfen) gefüllt und gerollt, dazu gibt es Wildgulasch.

Der schönste Platz Sloweniens?

Der Triglav-Nationalpark. Der Weitblick vom Triglav-Gipfel bis zur Adria ist fantastisch. Vom Berg Vogel gegenüber genießt man den majestätischen Triglav-Anblick.

Link: www.slovenia.info/del/die-julischen-alpen

Die Musts in Ljubljana?

Ich liebe den Marktplatz und die Markthalle, davor gibt es nette Cafés. Oder hinauf auf die Burg und den herrlichen Rundumblick auf die Stadt, bis hin zu den Kamniker und Savinjer Alpen genießen. Ein Ritual bei jedem Hauptstadtbesuch. Es macht auch Spaß, entlang der Ljubljana zu radeln, zum Beispiel zum Schloss Fužine mit Architektur- und Designmuseum.

Links:

www.visitljubljana.com/del/poizentraler-marktplatz/

www.ljubljanskigrad.si/de

www.culture.si/en/Fuzine_Castle

Wo kann man schön wandern?

Per Auto zum Vršič-Pass und von dort zum Sleme wandern: herrliche Aussicht auf die Karawanken bei maximal vier Stunden Gehzeit.

Oder zur Planina Golica, am besten im Frühjahr, wenn die die Narzissen blühen: Ein weißer Blütenteppich erstreckt sich dort. Oben auf der Alm Golica gibt es schmackhafte Hausmannskost und wer noch kann, geht bis zum Gipfel. Der Blick erstreckt sich auf die österreichische Seenplatte, gen Villach und natürlich gen Stol im Osten, im Süden liegen die schneebedeckten Gipfel der Julier (insgesamt ca. vier Stunden Gehzeit).

Links: www.slotrips.si/

www.exploringslovenia.com

Welche Veranstaltung sollte man erleben?

Den Kuhball in Bohinj, wenn die geschmückten Kühe durch den Ort laufen, jährlich an einem Sonntag Mitte/Ende September (2020: 20. September).

Die Museumsnacht in Ljubljana am 3. Samstag im Juli mit Gratis Eintritt in alle Museen, zudem ist alles hübsch mit Kerzen illuminiert.

Oder den Karneval in Ptuj mit den gruseligen Masken.

Links: www.bohinj.si; www.visitljubljana.si; www.ptuj.info



Kennt sämtliche Ecken Sloweniens:
Autorin Lore Marr-Bieger

Baden an der Küste - wo?

Ich liebe abgeschiedene Badeplätze, die finde ich an der slowenischen Küste nur unterhalb vom Kap Strunjan.

Baden in der Therme? Wo?

Tradition hat Rogaska Slatina mit seinem Donat-Mineralwasser. Die Anwendungen sind vielseitig und auf hohem Niveau, die hübschen k.-u.-k.-Prachtbauten vermitteln auch ein nettes Flair.

Oder man fährt nach Portorož ans Meer und lässt sich an den Salzfeldern in Sečovlje von Lera im Thalasso Spa Lepa Vida mit Salzmassagen und Peelings verwöhnen.

Links: www.visit-rogaska-slatina.si/de/

<http://www.thalasso-lepavida.si/de>

Buchtipps

Reiseführer Slowenien, Lore Marr-Bieger, Michael Müller Verlag. 564 Seiten, farbig, 332 Fotos, 48 Detailkarten. 23,60 Euro. Die 6. aktualisierte Auflage erscheint im Juli 2020

